

Amt

Jugendamt

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 2044/19

Titel

Gelder für Schulsozialarbeit

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Für das Haushaltsjahr 2020 wurde der Stadt Erfurt von Seiten des Landes eine zusätzliche Fördersumme in Höhe von 1.304.031 EUR für die Einstellung von weiteren Schulsozialarbeiter/innen in Aussicht gestellt.

Das Jugendamt hat alle Erfurter Schulen, an denen zurzeit keine Schulsozialarbeit als Jugendhilfeleistung finanziert wird und von deren Seite dem Jugendamt keine aktuelle Bedarfsmeldung vorliegt, schriftlich informiert und um eine aktuelle Bedarfsrückmeldung gebeten.

Es ist vorgesehen, die aktuelle Bedarfssituation - auch unter Berücksichtigung der Rückmeldungen der Schulen - zeitnah mit dem Amt für Bildung und dem Staatlichen Schulamt Mittelthüringen zu erörtern und Vorschläge zur Ressourcenverteilung zu erarbeiten.

Die Einschätzung zur Bedarfssituation und die Vorschläge aus Ämterperspektive sollen in den UA Kinder- und Jugendförderplanung eingebracht und dort beraten werden. Im Ergebnis der Beratungen kann der planungszuständige Unterausschuss einen konkreten Verteilungsvorschlag erarbeiten und ggf. die Einleitung eines Interessenbekundungsverfahrens anregen, um geeignete Träger zur Übernahme dieser Leistung zu finden.

Im Anschluss beschließt der Jugendhilfeausschuss unter Berücksichtigung der Einschätzungen des vorberatenden Unterausschusses, welche Träger die zusätzlichen Fördermittel zur Umsetzung der Schulsozialarbeit im Jahr 2020 erhalten sollen.

Da gemäß Landesrichtlinie die Vorhaben der Schulsozialarbeit Bestandteil der Jugendhilfeplanung sein müssen, ist zudem die Änderung des Kinder- und Jugendförderplanes durch einen Beschluss des Stadtrates notwendig.

Anlagen

gez. i. V. Dr. Schwiefert

Unterschrift Leiter Fachbereich Kinder- und Jugendförderung

14.10.2019

Datum